

ERINNERN UND GEDENKEN

an die Opfer des Nationalsozialismus

Peace

is the way.

Freitag, 26. Januar 2024

19:30 Uhr

20:30 Uhr

anschl.

anschl.

Martin-Luther-Kirche Detmold

ehem. Synagoge Exterstraße

ehem. Hofsynagoge Bruchmauerstraße

»in the dark« Aula Alte Schule am Wall

Leitung: Hans Hermann Jansen

CANTUS
NOVUS
chorgemeinschaft

Der Eintritt ist frei.

1. Station – Martin-Luther-Kirche, Schülerstraße

Max Jenkins (*1998)

Orgelvorspiel Improvisation

Helge Burggrabe (*1973)

aus dem Zyklus »Hagios«

Ruach (Atem) (gemeinsamer Gesang)

Chord progression: Dm, A/D, A⁷/D, Dm, C, F, Gm

Lyrics: Ru - ach, ru - ach, ru - ach e - lo - him, ru - ach,

Chord progression: A, Dm/A, Gm/B^b, A, A⁷, Dm

Lyrics: ru - ach, ru - ach cha - yim, ru - ach e - lo - him.

Hilde Domin (1909-2006)

Abel, steh auf Gedicht

Leo Brouwer (*1939)

Fandangos y Boleros aus der 1. Sonate für Gitarre

Bertolt Brecht (1898-1956) – Zwei ausgewählte Texte

Wer zu Hause bleibt (1936)

Rede für den Frieden (1952)

Johannes Brahms (1833-1897)

In stiller Nacht

Chorsatz zu vier Stimmen auf ein Gedicht von Friedrich von Spee

Kurt Weill (1900-1950)

Wiegenlieder einer proletarischen Mutter

auf ein Gedicht von Bertolt Brecht (1930)

Jean Goldenbaum (*1982)

Reflexion Ansprache

Rest in peace für Gitarre solo (Uraufführung)

Naphtali Herz Imber (1856-1909)

HaTikwa (Die Hoffnung)

im Wechsel mit dem Kyrie aus dem Requiem

von Gabriel Fauré (1845-1924)

Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)

Kyrie aus der Messe in A-Dur op. 126 B für vier Stimmen

Jean Goldenbaum

Agnus Dei

aus der »Messe für das Verstehen zwischen allen Menschen«

Leo Brouwer

La Toccata de Pasquini 3. Satz aus der 1. Sonate für Gitarre

Siegfried Macht (*1956)

There is no way to peace (gemeinsamer Kanon)

1. Eb G⁷ Cm Bb 2. Eb G⁷ Cm Bb

There is no way to peace. — O no! — Peace is the way. —

3. Eb G⁷ Cm Bb 4. Eb G⁷ Cm ^{*)} Bb

There ist no way to peace — cause peace is the way! —

O Herr, mache mich zum Werkzeug Gebet

Max Jenkins

Meditation Improvisation

Helge Burggrabe aus dem Zyklus »Hagios«

Da pacem domine (gemeinsamer Gesang)

Em Bm/D Am/C Em/B B Em

Da pa - cem_ do - mi - ne, da pa - cem_ do - mi - ne,

E E7 Am Em Em Em/B B Em

da pa - cem do - mi - ne, da pa - - cem.

Bleibe bei uns (gemeinsamer Gesang)

Gm Cm/G⁶ D Eb F F⁷

Blei - be bei uns, denn es will A - bend

B^b₂ Cm Cm⁶ Cm⁷ D⁴ Gm

wer - den, und der Tag hat sich ge - nei - get.

4.Station – »in the dark« Aula Alte Schule am Wall

Helge Burggrave aus dem Zyklus »Hagios«

Du bist gesegnet (gemeinsamer Gesang)

F C/E Bb/D F/C

Du bist ge - seg - net, ein Se - gen bist Du.

Bb F/A Bb C⁴⁻³ beliebig oft wiederholen Bb/F F Abschluss

Du bist ge - seg - net, ein Se - gen bist Du. A - men.

Michael Ross Pollack (*1994)

Memories (Maroon5)

Patrick Wilden (*1973)

Candlelight-Dinner in Charkiw Gedicht aus der Anthologie zum Gedenken an den Westfälischen Frieden

Josef Gabriel Rheinberger

Inclina Domine Duett für zwei Singstimmen

Ralf Burnicki (*1962)

Hoffnung

Agustín Barrios Mangoré (1885-1944)

La Catedral 2. & 3. Satz für Gitarre solo

Laureen Daigle (*1991)

Remember & You see Zwei ausgewählte Songs

Barbara Finke-Heinrich (*1959)

Gegen die Verzweiflung

Pete Seeger (1919-2014)

Sag mir, wo die Blumen sind Chorsatz zu vier Stimmen

Hans-Ulrich Heuser (*1955)

Wegmarken Eine Annäherung

Erhard Mauersberger (1906-1982)

Herr, bleibe bei uns Chorsatz zu vier Stimmen

Ralf Thenior (*1945)

frieden

Leonard Cohen (1934-2016)

Hallelujah

Frank-Walter Steinmeier (*1956)

**»Unser Land braucht Demokraten, die sehen und hören,
die sprechen und handeln!«**

Auszug aus der Münchener Vorlesung vom 6. Februar 2023

Oscar Peterson (1925-2007)

Hymn to freedom für Chor und Klavier

Ausführende: Hannah und Anke Dauer, Eva Maria Wolf und Sonja Oetting sowie Mitglieder der Kurse »Singen ist gesund« (Johannes-Brahms-Musikschule).

Die Künstler

Jean Mordechai Arendt Goldenbaum, 1982 in São Paulo, Brasilien geboren, ist ein deutsch-brasilianischer Komponist und Musikwissenschaftler. 2005 emigrierte er nach Deutschland und wurde 2013 in Musikwissenschaft an der Universität Augsburg promoviert. Derzeit arbeitet er als Dozent und Forscher am Europäischen Zentrum für Jüdische Musik der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Goldenbaum schreibt auch für das südniedersächsische Online-Magazin Kulturis. Er lebt in Neuhaus im Solling, verbringt aber auch einige Zeit des Jahres in New York und in Israel.

Ozan Coşkun, 1993 in Ankara geboren, begann 2013 sein Studium am dortigen Konservatorium und studiert seit 2019 in Detmold. Während seines Masterstudiums hatte er die Gelegenheit, an Meisterkursen und Kursen mit Namen wie Pepe Romero, Jorge Caballero, Goran Krivokapić, Göran Soellscher, Thomas Kirchhoff, Hans Werner Huppertz, Dale Kavanagh, Joaquin Clerch, Olaf Gonnissen-Cornelis, Vural Kahraman, Erkan Mehmet Karagülle und Eren Sualp teilzunehmen. Derzeit setzt er sein Masterstudium in Kammermusik, sein zweites Masterstudium, an der HfM Detmold bei Juan Carlos Arancibia Navarro fort.

Max Jenkins wurde 1998 in London geboren und kam 2000 nach Bra-
kel im Kreis Höxter. Nach dem Abitur 2015 studierte er Bachelor-Lehr-
amt Deutsch und Musik, seit 2018 Master-Lehramt und Bachelor
Evang. Kirchenmusik in Detmold und Paderborn. Seine Ausbildung an
der Orgel erhielt Jenkins bei Matthias Koch, KMD Prof. Dr. Friedhelm
Flamme und Prof. Dr. Martin Sander, seine Ausbildung in Orgelimp-
rovisation bei Prof. Tomasz Adam Nowak. Seit November 2018 ist er Chor-
leiter der Kinder- und Jugendchöre der Ev.-luth. Gemeinde St. Michael
in Hiddesen im Kampe, seit September 2019 Leiter des gemischten
Chores Vocatissimo in Paderborn, Orgelpädagoge für die lippische
Landeskirche und seit Oktober 2019 Deutschlandstipendiat.